



HISTORICAL FLYING CLUB



**JAHRESBERICHT
2016**

1. EINLEITUNG

Der Historical Flying Club wurde im Februar 2012 gegründet. Zweck des Clubs ist die Unterstützung des historischen Flugwesens in Mladá Boleslav und seiner Umgebung, vor allem aber die Unterstützung der Tätigkeiten physischer und rechtlicher Personen, die sich mit dem Bau, dem Betrieb und den Reparaturen historischer Flugzeuge und deren Ausstellung für die Öffentlichkeit befassen.

Zu Mitgliedern des Clubs können physische und rechtliche Personen werden, die zur Erreichung der Ziele des Clubs beitragen möchten. Der Vorstand führt eine Liste von Mitgliedern, in die vor allem physische Personen (einschließlich Wohnort und Geburtsdatum) und Geschäftsfirmen (einschließlich deren Sitz, Bezeichnung und ID, die rechtliche Personen sind) eingetragen werden. Die Mitgliedschaft im Club entsteht durch die schriftliche Entscheidung des Vorstands auf der Grundlage einer schriftlichen Anmeldung der Person, die Interesse hat Mitglied des Clubs zu werden. Die Tätigkeiten des Clubs werden durch das herausgegebene Statut geregelt.

2. VERWALTUNGSRAT

Die rechtliche Form des Clubs ist eine Bürgervereinigung im Sinne des Gesetzes Nr. 83/1990 Gbl. Datum des Eintrags 07.02.2012, ID: 22754547, Adresse Čechova 1277, 29301 Mladá Boleslav.

Auf der ersten Hauptversammlung der Mitglieder des HFC am 22.05.2013 wurde in einer öffentlichen Wahl der Vorstand des HFC in folgender Zusammensetzung gewählt:

Verwaltungsrat:
Michael Oeljeklaus
Peik von Bestenbostel
Vladimír Handlík

Präsident des HFC:
Michael Oeljeklaus

Auf der zweiten Vollversammlung der Mitglieder des HFC am 02.12.2015 wurden die Mitglieder des Kontrollausschusses Tomáš Kubín und Andrea Frydlová gewählt.

3. TÄTIGKEITEN DES HFC 2016

Der Historical Flying Club, gegründet im Jahre 2012, feiert nächstes Jahr sein 5 jähriges Jubiläum.

Die Haupttätigkeit des Clubs war in den Jahren 2013 – 2016 auf die Hilfe des neu entstandenen Luftfahrtmuseums Metod Vlach, den Bau von Repliken historischer Flugzeuge und deren finanzielle Unterstützung ausgerichtet.

Nach dem sehr erfolgreichen Anlauf des Luftfahrtmuseums Metod Vlach initiierte der Vorstand des HFC eine Zusammenarbeit des Luftfahrtmuseums mit dem ŠKODA Museum. Es wurde das Projekt „Faszinierende Technik an den Toren zum Böhmisches Paradies“ ins Leben gerufen und eine Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen beiden Museen unterzeichnet.

Die Räumlichkeiten des Luftfahrtmuseums nutzt der HFC für Mitgliedertreffen, interessanten Aktionen und Vollversammlungen.

Der Vorstand des HFC trifft sich monatlich mit der Leiterin des ŠKODA Museums, Frau Andrea Frydlová, und dem Controller und „Schatzmeister“ des HFC, Herr Tomáš Kubín, und bespricht aktuelle Angelegenheiten.

Hauptthemen sind die Weiterentwicklung der Mitgliederbasis des HFC, die Zusammenarbeit mit dem Luftfahrtmuseum und ihre Entwicklung und auch die Unterstützung des Baus und Betriebs der Repliken historischer Flugzeuge. Die Mitglieder des HFC erhielten Chipkarten welche den kostenlosen Eintritt in das Luftfahrtmuseum sowie den kostenlosen Eintritt ihrer Begleitung und Kinder ermöglichen.

4. INTERESSANTE AKTIVITÄTEN IM JAHRE 2016

Eine große Aktion des Luftfahrtmuseums war die Museumsnacht Ende Mai, die mehr als 2.000 Besucher anlockte. Diese konnten neben der Ausstellung auch fliegerische Auftritte der historischen Flugzeuge erleben. Im Rahmen der Zusammenar-

beit entsendete das ŠKODA Museum auch einen historischen Bus, der die Besucher zwischen beiden Museen transportierte.



Zu den großen Aktionen gehörte auch die feierliche Taufe der Morane Saulnier BB, deren Original im Jahr 1915 in Frankreich flog. Die Replik dieses Flugzeugs wurde 2015 vom Stiftungsfond des Flugzeugs des Metod Vlach gebaut, also genau nach 100 Jahren. Die feierliche Taufe unter Teilnahme der Mitglieder des HFC fand am Freitag, den 27.05.2016, statt. Die Maschine, im Maßstab 1:1, hat eine Spannweite von

8,64m. Angetrieben wird sie von einem australischen Motor „Rotec Engine“, den der HFC für dieses Projekt finanzierte. Neben dem Motor trug der HFC auch zum Bau des Rumpfes der Flugzeugreplik bei.



Am feierlichen Akt im Kaffee des Luftfahrtmuseums beteiligten sich eine Reihe bedeutender Persönlichkeiten, wie zum Beispiel der Oberbürgermeister der Stadt Mladá Boleslav, Raduan Nwelati, der Vertreter des Hauptmanns des Mittelböhmischen Bezirks, Zdeněk Štefek, der Attaché der französischen Botschaft, Antoine Derr und die Mitglieder des Vorstands von ŠKODA AUTO Michael Oeljeklaus und Bohdan Wojnar.

Der Präsident des HFC stellte die Art und Weise der Finanzierung des Flugzeugs und der Unterstützung seitens des HFC vor. Die Anwesenden sahen dann einen Film über den Bau dieser einzigartigen Replik.



Die Aktion, zu der alle Mitglieder des HFC eingeladen waren, wurde von französischer, zeitgenössischer Musik begleitet.

Die eigentliche Taufe verlief draußen vor der Maschine, wo jeder der VIP Gäste den Propeller mit Champagner begoss und ihr viele gute Flüge wünschte. Die Maschine führte danach der Testpilot des Stiftungsfonds, Petr Handlík, vor. Nach erfolgreichen Flugerprobungen erhielt das Flugzeug am 21. Oktober 2016 seinen technischen Ausweis. Damit wurde das ganze Projekt erfolgreich abgeschlossen.



Die Mitglieder des HFC waren auch unter den Gästen des 11. zeitgenössischen Flugtags, der nach zwei Jahren am Samstag, den 11. Juni 2016, auf dem Flugplatz des Aeroclubs Mladá Boleslav stattfand, welcher wegen immer größerer Beteiligung ausländischer Flugzeuge die Bezeichnung Historical Airshow bekam.

Über 50 teilnehmende Flugzeuge traten im vierstündigen, sehr bunten Programm auf, in dem Kunstflug-, Sport- und historische Flugzeuge gemischt mit Bodenvorfürungen auftraten.

Zu den größten Sehenswürdigkeiten gehörte die B25 Mitchell aus der Gruppe Red Bull, die aus Salzburg aus dem legendären Hangar Nr.8 anflug. Es folgten weitere interessante Flugzeuge, wie zum Beispiel die spitzenmäßig funktionierende JAK 3 oder die berühmten Supermarine Spitfire, North American P50 Mustang und Polikarpov Po2. Eine große Überraschung war das vollkommen neue Quartett The Flying Bulls Aerobatic Team, das auf neuen Maschinen und in neuer Besetzung herrliche Kunstflugstücke vorführte.





© Martin Salajka

Auch die Zuschauer, welche Fans von Flugzeugen aus den Anfangszeiten des Fliegens und dem ersten Weltkrieg sind, hatten ihren Spaß. Die meisten historischen Flugzeuge wurden von den Piloten des Stiftungsfonds „Metod Vlach“ und des Luftfahrtmuseums vorgeführt.

Eine Überraschung bereiteten den Zuschauern die Piloten der ČSA und der Gesellschaft Travel Service als sie in geringer Höhe mit der ATR 42 und Boeing 737/800 den Flugplatz überflogen. Die Piloten der Armee der ČR mit den Jas 39 Grippen, Casa und dem Kampfhubschrauber Mi24 überflogen den Flugplatz ebenfalls mit geringer Höhe.



Bei den Bodenauftritten konnten die Zuschauer die russische und deutsche Armee aus dem zweiten Weltkrieg, eine deutsche Einheit aus dem ersten Weltkrieg aber auch schöne historische Automobile, überwiegend geliehen aus dem ŠKODA Museum, betrachten.

Am Donnerstag, den 22. September 2016, fand das schon traditionelle Treffen der Mitglieder des HFC und ihrer Partner im Luftfahrtmuseum statt. Der Stiftungsfond bereitete vier historische Maschinen vor und bereitwillige Gästen konnten an einem kurzen Flug teilnehmen.





Gleich zu Beginn der Aktion hatte ein Fotograf die Möglichkeit in den Racek zu steigen und die ganze Strecke des Fluges von Michael Oeljeklaus und seinem Passagier in der Klemm L25 H in der Umgebung von Mladá Boleslav zu fotografieren. Der neue Zuwachs des Luftfahrtmuseums, die Replik des tschechoslowakischen Flugzeugs Bestiola aus den dreißiger Jahren, weckte die verdiente Neugier.

Der Suzuki Motor mit 90 PS Leistung ermöglicht es diesem Flugzeug auch Segelflugzeuge zu ziehen – er ist nämlich fast schon „übermotorisiert“... Bei der Aktion haben wir dies jedoch genutzt. Einer unserer Mitglieder, der auch gern fliegen wollte, überstieg jedoch das Gewichtslimit von 95 kg und war für die anderen Repliken zu schwer. Die Bestiola kam jedoch spielerisch mit ihm zurecht und so waren wirklich alle zufrieden.

Es kam ebenfalls zur Übergabe der Mitgliedskarten, die unseren Mitgliedern den kostenlosen Eintritt in das Luftfahrtmuseum ermöglichen.

Zum Abschluss des Tages besuchte unser nicht formelles Treffen, auf Einladung des Präsidenten des HFC, der Vorsitzende des Parlaments der ČR, Herr Jan Hamáček. Die Aktion endete am Abend bei einem Barbecue und guten Getränken. Wegen des großen Erfolgs werden wir diese Tradition in der Zukunft fortsetzen.

Die Mitglieder des HFC werden von der Leitung des Clubs unter anderem auch über außerordentliche, interessante Aktionen informiert, die das Luftfahrtmuseum Metod Vlach veranstaltet. In der letzten Zeit waren dies Vorträge zweier bedeutender Meteorologen der Akademie der Wissenschaften der ČR (RNDr. Petr Zacharov und RNDr. Jacek Kerum) über interessante Erscheinungen in der Atmosphäre und deren Einfluss auf unser Leben und auch das Fliegen. Die Vorträge fanden am 03. und 10.11.2016 statt.

5. GESCHENKE 2016

In diesem Jahr liefen Projekte aus, an denen sich der HFC finanziell schon 2015 beteiligte. 2016 wurde keine Schenkung gemacht. Der HFC bereitet in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsfond des Flugzeugs des Metod Vlach aktiv neue Projekte vor, die die Sammlung des Luftfahrtmuseums bereichern und noch mehr die Fans des Fliegens und der Flugzeuge begeistern sollen.